



Vater, Mutter, Kind?



**Familienbilder
im Wandel!**

**Online Diskussion
Regenbogen 
Familien und ihre
Herausforderungen**

am 10. Juni 2021
17.00 Uhr
online via Zoom

**FRIEDRICH
EBERT 
STIFTUNG**

Landesbüro MV

Ihr dürft doch jetzt heiraten, was wollt Ihr denn noch?! – Das bekommen LSBTIQ* (kurz für Lesben, Schwule, Bisexuelle, trans*, intersexuelle und queere Menschen) aktuell wieder öfter zu hören, wenn sie ihre Forderungen nach Gleichberechtigung und gesellschaftlicher Akzeptanz artikulieren. Doch trotz der Öffnung der Ehe für gleichgeschlechtliche Paare und Fortschritten bei der rechtlichen Gleichstellung gibt es weiterhin viele Lebensbereiche, in denen LSBTIQ*-Personen diskriminiert werden. Das betrifft z.B. die rigiden Einschränkungen bei der Blutspende für Männer, die Sex mit Männern haben; die deutlich lückenhafte rechtliche Situation für Regenbogenfamilien, insbesondere im Abstammungsrecht, oder das dringend reformbedürftige und in weiten Teilen verfassungswidrige Transsexuellenrecht.

Welche vielfältigen Familienmodelle gibt es? Wie funktionieren Regenbogenfamilien, Co-Elternschaft, Patchwork-Familien oder Mehrelternschaft? Was brauchen diese Familienmodelle – von der Politik und von uns als Gesellschaft?

Nach einer Begrüßung durch den Landesvorstand SPDqueer MV, wird **Stephanie Wolfram**, Leitung des Regenbogenfamilienzentrums in Berlin eine thematische Einführung geben.

Anschließend wollen wir gemeinsam mit unseren Gästen **Sandra Wandt**, SPD-Bürgerschaftsfraktion Rostock und **Johannes Arlt**, Kandidat für den Bundestag zu diesem Thema diskutieren.

Donnerstag, 10. Juni 2021
17.00 – 18.30 Uhr

Wir nutzen für die Online-Veranstaltung die Software ZOOM. Zugangsdaten erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung einen Tag vor Beginn der Veranstaltung.

Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenfrei.

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Mecklenburg-Vorpommern
Arsenalstraße 8
19053 Schwerin
Telefon: 0385 / 51 25 96
Fax: 0385 / 51 25 95
E-Mail: schwerin@fes.de
www.fes-mv.de

www.facebook.com/fes.mv
www.instagram.com/fesmv

Bei Fragen der barrierefreien Durchführung wenden Sie sich bitte an das FES Landesbüro.